Der Spiegelauer
Glasmacher

Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingenbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 4 [2025

„Ois leiwand“ in der Spiegelauer Bücherei

Zu eine Lesung mit Musik hat die Bücherei Spiegelau eingeladen – und alle kamen. Pfarrer Tobias Keilhofer und auch Bürgermeister Karlheinz Roth ließen sich diesen kurzweiligen Abend nicht entgehen. In der vollbesetzten Schulaula begrüßte die beliebte Kombo B6 um Sepp Scholz die Gäste zunächst musikalisch.

Charmant österreichisch angehaucht, in der Rolle als Oberkellner Leopold und Piccolo Gustl, schlossen sich „Vorleser“ Erwin Scholz und Büchereileitung Elke Proßer-Greß der Begrüßung an. Mit „Gschamster Diener“, „Küss die Hand gnädige Frau“ und viel österreichichem Schmäh wurde die Lesung eingeleitet. Launige Texte, in denen a Schnitzerl, a Bauernschmaus und allerlei alpenländische Köstlichkeiten eine Rolle spielten, wurden von Erwin Scholz aufs Beste vorgetragen.

Auch die österreichische Titelflut, wie „Verwaltungsrat für Hotelangelegenheiten“ (Portier) und „Postoberoffiziale“ (Briefträger) ließ Scholz nicht aus und sorgte so für humorvolle Stimmung. Natürlich durfte beim Thema Österreich auch Kaiserin Elisabeth, Sisi, nicht fehlen und schließlich nahm Scholz die Besucher sogar noch mit ins berühmte Kaffee Hawelka in der Wiener Dorotheengasse.

Zwischen den Texten sorgten „Musikprofessor“ Sepp Scholz mit seinen Musikern immer wieder für österreichisches Lebensgefühl und begeisterte das Publikum.

Als Zugabe ging es dann literarisch auf, zu einer Altwiener Schlittenpartie und den damit verbundenen Blessuren, was die „Schrammeln“ von B6 natürlich sofort mit „Es lebe der Sport“ aufgriffen und sich nicht ohne zahlreiche Zugaben vom begeisterten Spiegelauer Publikum verabschiedeten.

„Zwickts mi“ meinte Piccolo Gustl – Büchereileitung Elke Proßer-Greß – ist´s denn scha aus? Der Abend war für alle Anwesenden viel zu schnell vorbeigegangen.

Und so verabschiedeten sich die beiden Akteure mit den Worten des Kaisers Franz Joseph I

„Es war sehr schön – es hat uns sehr gefreut“.

AKTUELL

Spiegelauer „Waldweihnacht„ Samstag 06.12 Sonntag 07.12

Die Geschichte Spiegelaus . . . . . Seite 10

Der erste Baustein zur Dorferneuerung . . . . . Seite 18

HVG-DGG Fachausschusssitzungen am TAZ . . . . . Seite 28

Obwohl Gedanken nichts wiegen, kann man sehr leicht unter ihrer Last zusammenbrechen.

www.spiegelauer-glasmacher.de

Generationswechsel bei Auto Lindner: Alexander Schwiewagner übernimmt Traditionsbetrieb in Spiegelau

Ein Stück Ortsgeschichte schreibt sich fort: Nach mehr als drei Jahrzehnten erfolgreicher Führung übergibt Thomas Lindner gemeinsam mit seiner Frau Margit den Familienbetrieb Auto Lindner an Alexander Schwiewagner, den Enkel des einstigen Firmengründers Ludwig Hernitscheck.

Die Geschichte des Unternehmens reicht zurück bis zum 1. Juli 1991, als Thomas und Margit Lindner die damalige FIAT-Vertragswerkstatt von Ludwig Hernitscheck übernahmen. Mit großem Engagement, technischem Können und einem stets offenen Ohr für ihre Kundschaft entwickelten sie den Betrieb stetig weiter.

Im Jahr 2002 entschloss sich das Ehepaar Lindner zu einem wichtigen Schritt: Aus der markengebundenen FIAT-Werkstatt wurde eine freie Kfz-Werkstatt, die seither Fahrzeuge aller Marken betreut. Damit bewiesen die Lindners frühzeitig Weitblick und Anpassungsfähigkeit – zwei Eigenschaften, die maßgeblich zum anhaltenden Erfolg des Unternehmens beitrugen.

Nun, zum 1. Januar 2026, erfolgt der nächste große Schritt in der Firmengeschichte: Alexander Schwiewagner übernimmt die Werkstatt und führt sie künftig unter eigener Leitung weiter – am bisherigen Standort in Spiegelau. Damit bleibt der Traditionsbetrieb auch weiterhin fest in Familienhand.

Foto: Herbert Seidl

Alexander Schwiewagner bringt dafür beste Voraussetzungen mit: Bereits 2013 legte er erfolgreich seinen Meisterbrief als Kraftfahrzeugtechniker ab und sammelte in den folgenden Jahren umfassende berufliche Erfahrung.

Thomas und Margit Lindner zeigen sich zufrieden:

„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass der Betrieb in engagierte Hände kommt. Alexander bringt frische Ideen mit, aber auch Respekt vor dem, was in den letzten Jahrzehnten aufgebaut wurde“, sagt Thomas Lindner.

Auch der neue Inhaber blickt optimistisch in die Zukunft:

„Ich freue mich, die Geschichte von Auto Lindner fortzuschreiben. Wir wollen Bewährtes erhalten und gleichzeitig moderne Technik und neue Servicekonzepte einführen“, erklärt Alexander Schwiewagner.

Die Ära Lindner ist aber damit noch nicht beendet, Margit bleibt weiterhin die Ansprechpartnerin im Büro und Thomas wird Schwiewagner bei Bedarf in der Werkstatt unterstützen.

Mit diesem Generationswechsel wird aus Auto Lindner – AS CARPARTS unter der Leitung von Alexander Schwiewagner – ein fester Bestandteil des örtlichen Handwerks in Spiegelau: traditionsbewusst, und zukunftsorientiert. Hs

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser
des Spiegelauer Glasmacher,

es ist mir ein besonderes Anliegen, Sie auch heute wieder über zahlreiche aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde Spiegelau zu informieren – und zugleich dem Spiegelauer Glasmacher persönlich zu gratulieren. In wenigen Tagen können wir nämlich gemeinsam auf 30 erfolgreiche Jahre unseres beliebten Glasmachers zurückblicken.

In der Woche vom 27. November 1995 bis 1. Dezember 1995 erschien die erste Ausgabe des Glasmachers. Ideengeber war der damalige Vorsitzende des Gewerbevereins, Max Schinabeck sen. (†), der zur Realisierung der ersten Ausgabe 5 000 DM aus dem Vereinsvermögen zur Verfügung stellte – ein mutiger und vorausschauender Schritt. Zu den „Vätern der ersten Stunde“ zählten neben ihm Chefredakteur Herbert Seidl, Bruno Fischer – vielen besser bekannt als „da Eitroga“ und inzwischen stolzer 80-jähriger Jubilar – sowie Fritz Koller, der sich damals um die Anzeigen kümmerte.

Von Beginn an schrieb der Glasmacher schwarze Zahlen, was den großen Zuspruch in der Bevölkerung schon früh erkennen ließ. Seitdem hat sich das Gemeindeblatt zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt, die aus dem Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Mein herzlicher Dank gilt allen, die im Laufe der Jahre ihren Beitrag dazu geleistet haben – insbesondere Herbert Seidl und Bruno Fischer, die bis zum heutigen Tage mit großem Engagement am Spiegelauer Glasmacher mitwirken.

Auch in der Gemeinde selbst hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Auf dem **ehemaligen Sägewerksgelände** konnte mit der Anlegung des „Grünen Dorfangers“ ein weiterer wichtiger Baustein des beschlossenen Rahmenplans umgesetzt werden. Die Firma Müller konnte die Baumeisterarbeiten noch vor dem Winter erfolgreich abschließen, und auch die Bepflanzung durch die Firma Frömel konnte wie geplant noch in diesem Jahr erfolgen. Im Frühjahr wird schließlich noch die Feinplanie und die Ansaat der neu gestalteten Flächen folgen.

Parallel dazu hat der Gemeinderat im Oktober einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur **Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets** unter dem Titel „Wohnen am alten Sägewerk“ gefasst. Damit schaffen wir die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für neuen Wohnraum im Herzen von Spiegelau, sodass bei entsprechendem Bedarf unmittelbar mit der Erschließung begonnen werden kann.

Auch an anderer Stelle entstehen neue Perspektiven für innerörtliches Wohnen: Mit der **Revitalisierung der sogenannten Schuster-Villa** wird weiterer zusätzlicher Wohnraum im Zentrum geschaffen – mein Dank gilt hier ausdrücklich dem Investor, der diese Entwicklung möglich macht.

Ein weiteres Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger bewegt, ist die **Zukunft unseres traditionellen Zentrums** nach dem Auszug der Firma Seltmann aus den Räumlichkeiten im Bereich der ehemaligen Kristallglasfabrik. Ich kann Ihnen versichern, dass die Gemeinde hier keineswegs untätig geblieben ist. Derzeit erarbeiten wir gemeinsam mit dem Eigentümer, der Regierung von Niederbayern, dem Gemeinderat und weiteren Beteiligten ein abgestimmtes Konzept mit mehreren Bausteinen. Dabei wird das Thema Tourismus eine zentrale Rolle spielen. Grundlage ist unsere bereits vor einigen Jahren entwickelte Gesamtstrategie Spiegelau 2040, die sich nun als wertvolle Grundlage erweist. Ich bin zuversichtlich, dass wir hierzu schon bald positive Nachrichten vermelden können, und bitte Sie bis dahin noch um etwas Geduld.

Erfolgreich abgeschlossen wurde inzwischen die einfache **Dorferneuerung in Klingenbrunn**. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich dem Amt für ländliche Entwicklung, die uns für den Abriss des Gebäudes Dora Genosko insgesamt Fördermittel in Höhe von 166.000 € zur Verfügung gestellt hat. Mit dem Abschluss der einfachen Dorferneuerung ist nunmehr der Weg frei für die allumfassende Dorferneuerung in Klingenbrunn. Die Einleitung der allgemeinen Dorferneuerung ist nach der Auskunft des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern nunmehr für den Jahresbeginn 2026 vorgesehen.

Auch beim **geplanten Windvorranggebiet am Wagensonnriegel** hat der Gemeinderat in seiner Oktober-Sitzung einstimmig Stellung bezogen und seine Bedenken gegenüber dem Regionalen Planungsverband Donau-Wald geäußert. Wir fühlen uns weiterhin an das Votum der Bürgerschaft aus dem Jahr 2015 gebunden, bei dem sich knapp 80 Prozent der Befragten gegen eine Windkraftnutzung an dieser Stelle ausgesprochen hatten. Neben den erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft gilt unsere Hauptsorge dabei möglichen negativen Auswirkungen auf die gemeindliche Trinkwasserversorgung – und gerade unser Trinkwasser hat für uns nach wie vor oberste Priorität.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat im Oktober auch den einstimmigen Aufstellungsbeschluss zur **Erweiterung des Industriegebiets Oberkreuzberg Südwest** gefasst,

→

um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine künftige Erschließung bei entsprechendem Bedarf sicherzustellen.

Bei der **Kläranlage Augrub** stehen die Arbeiten unmittelbar vor dem Abschluss. Erfreulicherweise bewegen sich die auf die einzelnen Haushalte umzulegenden Kosten auch weiterhin im kalkulierten Rahmen; die genauen Zahlen werden nach Vorliegen aller Schlussrechnungen bekannt gegeben. Die Schlussbescheide werden in diesem Jahr nicht mehr versendet. Gleiches gilt für den Versand der Schlussbescheide für die Maßnahmen der Mischwasserbehandlung im Entwässerungsbereich Spiegelau.

Auch der **Vollausbau der Böhmerwaldstraße und der Grabengasse** liegt im Zeitplan. Der erste Bauabschnitt, der den Vollausbau des unteren Teils der Böhmerwaldstraße und die Grabengasse bis einschließlich der Tragdeckschicht umfasst, kann noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2026 folgt dann der zweite Abschnitt mit dem Vollausbau des oberen Straßenbereichs und der Feinasphaltierung der gesamten Strecke. Auch die **Sanierung der Verlängerung der Reutecker Straße bis zur Langdorfer Straße** ist inzwischen abgeschlossen.

In unserem Bildungszentrum finden derzeit die Sanierungsarbeiten der Sanitärbereiche statt. Besonders erfreulich: Für die Maßnahme stehen rund 180.000 Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung – ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde.

Beim **Anbau des Feuerwehrhauses Oberkreuzberg** konnten die Bauantragsunterlagen inzwischen fertiggestellt werden; aktuell laufen die Vorbereitungen für die Förderantragstellung.

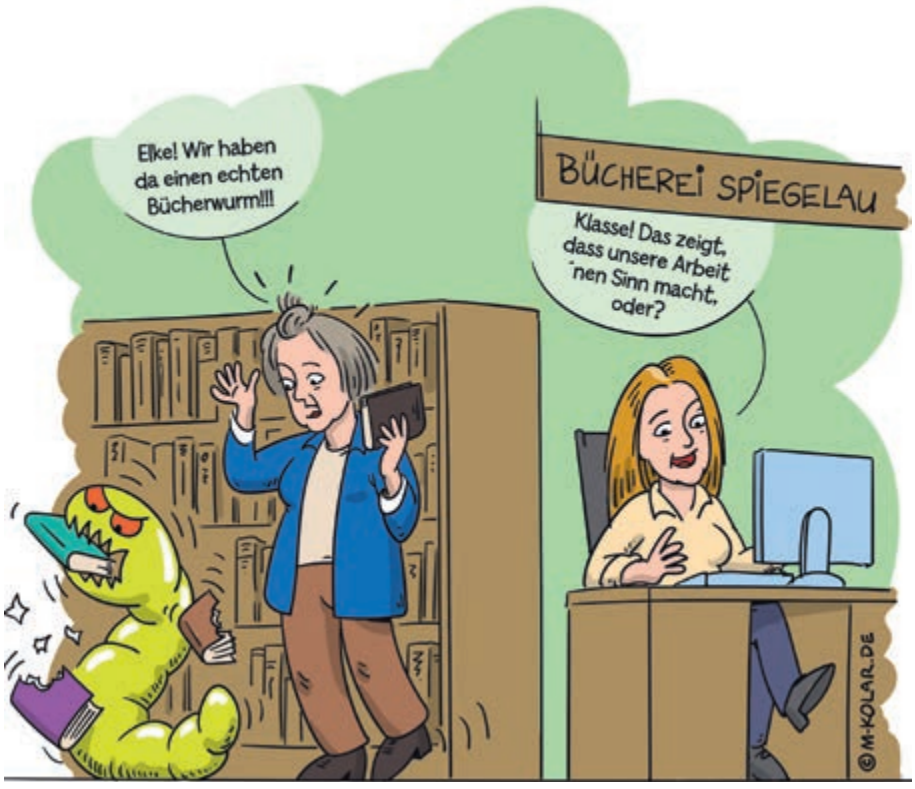
Zu den schönen Momenten seit der letzten Ausgabe zählen schließlich auch die Eröffnungen des **Woidcafé** in der ehemaligen Sportgaststätte Trossel, die Wiedereröffnung der **Rehgoaß** in Klingenbrunn sowie die Eröffnung des **„hoamArt-das Wirtshaus Spiegelau“** im Palmberger. Diese neuen gastronomischen Angebote bereichern unser Ortsleben und zeigen, wie lebendig und vielseitig unsere Gemeinde ist. Allen Betreibern wünsche ich schon jetzt viel Erfolg und allzeit gute Geschäfte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nur noch wenige Wochen sind es bis zum neuen Jahr 2026. Ich möchte mich deshalb zum Abschluss des Jahres nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr einen schaft geleistet haben, egal an welcher Stelle und in welcher Funktion. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Günther Nama und Elke Proßer-Greß und dem gesamten Gemeinderat für die Unterstützung und die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Mein ausdrücklicher Dank gilt ferner all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, ILE, Bauhof, Schule sowie in unseren Ver- und Entsorgungseinrichtungen.
Vielen herzlichen Dank für Euer großes Engagement!
Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Feiertage und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Nutzen Sie die bevorstehenden Wochen, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und sich an dem Vielen zu erfreuen, was wir in unserer Gemeinde in diesem Jahr alles gemeinsam erreichen konnten.

Herzlichst

Ihr

Karlheinz Roth
Erster Bürgermeister



Der Bayerische Wald - Verein, Sektion Spiegelau, wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Spiegelau unter neuer Führung

Am Sonntag, den 2. November 2025 wurden im Rahmen der Dienstversammlung Neuwahlen für das Amt des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten durchgeführt. Bürgermeister Karlheinz Roth begrüßte Kreisbrandinspektor Thomas Thurnreiter, Kreisbrandmeister Armin Garhammer, Fahnenmutter Marina Waldhauser, Ehrenkommandant Erich Süß, Ehrenvorstand Kurt Hobelsberger sowie Mitarbeiterin der Gemeinde Simona Maurer im Feuerwehrgerätehaus Spiegelau. Die zahlreich erschienenen aktiven Feuerwehrdienstleistenden wählten Simon Pregler zum neuen Kommandanten und Florian Joachimsthaler zum stellvertretenden Kommandanten.

Bürgermeister Roth bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei dem scheidenden Kommandanten Armin Garhammer und seinem Stellvertreter Matthias Loibl für die langjährige gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschte er den neuen Kommandanten alles Gute für das neue Amt.

Heiratsinserate

Durch Zufall kam ich beim Durchstöbern meiner Textsammlung auf einige Heiratsinserate, die ich aufgrund der Erzählungen von Freunden formuliert, bzw. als fiktive Antworten auf Annoncen in verschiedenen Tageszeitungen vor Jahren aufgeschrieben habe.

Inserat

I han vierz'g Rinder und zwanz'g Sei.
Für d'Oawat feit ma nur a Wei'!
Mia g'heand a no dreißg Dowa Land.
Raucha tua i Stuyvesant.
I trink gern Weißbier – meistn's dunk'l,
bin rundum g'sund, aussa an Furunkl.
Owa der is' hint', den sehgt ma net.
I hoff', dass der boid wieda vogeht.
Wia i vo' vorn ausschau, des geht,
und vo' hint sehg i mi net!
An rout'n Presssock mog i recht,
owa a Leberkaas is a net schlecht.
Wobei 's Kocha net so wichti' is',
wei' i praktisch oissind friss!
Wenn da des taugt, dann kannst ma schrei'm,
und wenn net, dann kannst mi' krei'n!
Und wennst ma g'foist, dann lüb' ich dich.
Und wenn nücht, dann eben nücht!
Dein Mich

Antwort auf eine Partneranzeige

Liewe unbekante!
Ich habe irre Suchmeldung erfreulich gelesen. Ich freue mich wen ich sieh trefen kann. Ich bin ungefer 1 meter 71 und ein bischen schwerer und üweral dunkelharig ser gepfleckt und habe ein Herz und fiel Niwoo. Nur mit dem Alter was sie wollen, 40 hauts nicht so hin, weil ich bin schon ungefehr über 50, aber gud erhalten und nicht krank oder sowas und alles noch dran. Aber manchmal einsam. Ich habe ein gutes Gescheftund drei Mietzheuser und ein schönes Haus für mich und Auto habe ich auch genügend, auch vier siewen sie keins ham. Aber das geld alein macht nicht immer glüklich nur manchmal drum such ich eine junge die mir hilft es unter die leute zubringen weil eine alte mag ich nicht mer, weil ich eh eine gehapt habe und had mich beschiessen und ich hab mich scheiden laßen. Wen sie mer von mir wißen wohlen, rufen sie mich an dann were ich gliklich und noch mehr froh.
Aber ich mus sie warnen ich suche eine indeligente fRau, die zu mir bast, weil ich mag keine dume und sie mus rebressendiren können weil ich oft mit Brominentz zusamenkomme.
Ich gebe ihnnen nicht meine Telefonnummer im Büro, weil meine Seckretärin ist so neigirieg und ratscht. Alles im Betrieb herum drum griegen sie meine Hendinummer. Wo sie michTag und Nacht anrufen könen wen sie wohlen und wen nicht auch. 019155791003 Wen wir uns trefen dann wird's lustig! Wiedersen. Wen fehler im brief sind ist dass nicht von mir sondern weil mein Rechdschreibrogram im combjuder im arsch is.
Fielle grüse und dschauli
irr Korbinian

65-jähriges Ehejubiläum der Eheleute Block in Spiegelau

Die Eiserne Hochzeit – ein Jubiläum, das 65 Jahre beständiger Liebe, gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamen Erlebnissen feiert.
Eine Ehe, die sechs Jahrzehnte überdauert hat, ist bereits eine Seltenheit, doch die Eheleute Ingrid und Hans-Joachim Block feierten am 16.September 2025 sogar ihre Eiserne Hochzeit. Geheiratet hatte das Paar im Jahr 1960 in Wiesbaden. Der stellvertretende Bürgermeister Günther Nama besuchte das Jubelpaar zuhause und wünschte der Familie im Namen der Gemeinde Spiegelau alles Gute, Gesundheit und viele weitere glückliche Jahre.

Ein Jahrhundert voller Leben

Ein außergewöhnlicher Ehrentag wurde am 26. Oktober 2025 in Beiwald gefeiert: Frau Martha Straub, geboren am 26. Oktober 1925, konnte ihren 100. Geburtstag im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn begehen.
Auch Bürgermeister Karlheinz Roth ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen, um Frau Straub zu diesem seltenen Anlass zu gratulieren und wünschte weiterhin gute Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise ihrer Liebsten.

Weihnachtsbaumverkauf
ab 22. November 2025
IN DEINEM DISCOUNT BAUMARKT IN SPIEGELAU
ab 19,99
BAUAKTIV Discount Baumarkt
HEIBO · Gewerbestraße 4 · 94518 Spiegelau · Tel. 085 53 / 96 02 50
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 14 Uhr

DEINE BLACK-WEEK SPARCOUPONS
BAUAKTIV Discount Baumarkt
5%
Rabatt auf einen Artikel Deiner Wahl*
Gültig vom 22.11. - 5.12.2025
*Gültig vom 22.11. - 5.12.2025 und auf vorrätige Ware, ausgenommen Gutscheine, Paletten, Pfand und Gas. Nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar und gilt nicht auf bereits reduzierte Ware sowie Werbeware. Der Coupon ist nur im Original und einmalig einlösbar.
BAUAKTIV Discount Baumarkt
10%
Rabatt auf einen Artikel Deiner Wahl*
Gültig vom 22.11. - 5.12.2025
*Gültig vom 22.11. - 5.12.2025 und auf vorrätige Ware, ausgenommen Gutscheine, Paletten, Pfand und Gas. Nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar und gilt nicht auf bereits reduzierte Ware sowie Werbeware. Der Coupon ist nur im Original und einmalig einlösbar.

Herzlichen Glückwunsch

August 2025

Friedrich Wolfer	85. Geburtstag
Ingrid Liebrecht	80. Geburtstag
Franziska Wirth	91. Geburtstag
Henryk Pola	85. Geburtstag
Hermine Mandl	80. Geburtstag
Gisela Gräter	91. Geburtstag
Ingeborg Nickl	91. Geburtstag
Josef Schreiner	85. Geburtstag

September 2025

Renate Werner	85. Geburtstag
Maria Friedl	91. Geburtstag
Renate Gibis	90. Geburtstag
Barbara Wolf	80. Geburtstag
Irene Schreiner	96. Geburtstag
Bruno Fischer	80. Geburtstag
Adelheid Ehrenböck	93. Geburtstag

Oktober 2025

Renate Fieml	85. Geburtstag
Ilse Gaschler	85. Geburtstag
Erich Haban	91. Geburtstag
Anneliese Altenstrasser	91. Geburtstag
Christa Tausch	85. Geburtstag
Sophie Weber	91. Geburtstag
Hannelore Wohlrab	85. Geburtstag
Ludwig Gibis	93. Geburtstag
Martha Straub	100. Geburtstag
Gisela Scheifele	91. Geburtstag
Heinz Schreib	80. Geburtstag
Heinrich Frank	94. Geburtstag

Goldene Hochzeit

August 2025
Herta und Gerhard Puttkammer

September 2025
Olga und Waldemar Golder

Oktober 2025
Angelika und Ulrich Grabo
Elfriede und Philipp Zechmann
Hildegard und Willibald Falb
Helga und Helmut Neumann

Diamantene Hochzeit

Oktober 2025
Helga und Heinrich Stadler

Eiserne Hochzeit

September 2025
Ingrid und Hans-Joachim Block

KEILHOFER
Wasser und Wärme
Heizung
Sanitär
Solar
Ökologische Heiztechnik
Karl-Heinz Keilhofer
Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de
Tel. 0 85 53 / 92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
Fax 0 85 53 / 92 04 56

müller
Bauunternehmen
Wiesenweg 3
94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53 - 9 11 21
Fax 0 85 53 - 9 11 22
www.mueller-spiegelau.de
Estriche
Vollwärmeschutz
Putzarbeiten
Pflasterbau
Transporte
Erdbau
Baustoffe
Neu-, Um- und Anbauten
... und vieles mehr
Ihr zuverlässiger Partner in Sachen-
Bauen mit einem starken Partner!

Neu- und Gebrauchtwagen · Werkstattersatzwagen
Reparaturen aller Fabrikate · TÜV und AU-Abnahme
Reifenservice · Unfallinstandsetzung · System-Diagnose
WERKSTATT DES VERTRAUENS
LIQUI MOLY
Auto-Technik Schmid
KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.**autotechnik-schmid**.de

Allianz
Stephan Süß
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptvertretung
Schulstraße 49
94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53.92 05 85
Fax 0 85 53.92 05 86
Mobil 01 71.9 03 91 73
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de
Bürozeiten:
09.00 - 12.00
und nach Vereinbarung
Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Seltenes Jubiläum: Zum 75. Mal in Spiegelau

Ein rekordverdächtiges Jubiläum gab es vor kurzem im Erholungsort Spiegelau zu feiern. Das Ehepaar Gerda und Georg Hatelt aus Olching konnte auf den 75. Aufenthalt in Spiegelau anstoßen.

Bei einem Mittagessen mit dem 1. Bürgermeister und seiner Gattin, dem 2. Bürgermeister Günter Nama, der Leiterin der Tourist-Information Theresa Resch und dem Ehepaar Einberger, zu dem die Jubilare einluden, zog man Bilanz über die zahlreichen Aufenthalte und Herr Hatelt berichtete über viele Zahlen und Fakten der Vergangenheit.

1. Bürgermeister Karlheinz Roth bedankte sich im Namen der Gemeinde mit einem Gutschein für ein Wochenende bei den Einbergers in Spiegelau und überreichte eine Ehrenurkunde zu diesem besonderen Jubiläum.

Ein weiterer Grund zum Feiern war der 80. Geburtstag von Frau Hatelt, zu dem der Bürgermeister einen Blumenstrauß überreicht.

Als mittlerweile langjährige Freundschaft bezeichnete Herr Hatelt das Verhältnis zur Familie Einberger. Gerda und Georg Hatelt genießen vor allem die vertraute Umgebung und die Fahrten mit dem Igelbus zu den bevorzugten Ausflugszielen und Ausgangspunkten für Wanderungen in der Region.

Der tägliche Besuch der Spiegelauer Pfarrkirche gehört ebenfalls zum Urlaubsprogramm.

Beim nächsten Aufenthalt der Hatelts kann das 60. Jubiläum im Haus Einberger gefeiert werden, worauf sich die Gäste schon jetzt freuen.

Die Geschichte Spiegelaus: Wie alles begann: Aus Holz wird Gold

von Hermann Beiler

Vor ca. 500 Jahren wird zum ersten Mal der Ortsname „Spiegelau“ erwähnt. Damals noch so geschrieben: „Spieglaw“. Im nächsten Jahr könnte Spiegelau sein 505-jähriges Bestehen feiern. Lassen sie uns zurückschauen ins ausgehende Mittelalter. Gerade entdeckte Christoph Columbus Amerika, das er für Indien hält. In Italien beginnt die Renaissance. Die Fugger und die Medici beherrschen als weltweit tätige Unternehmer den Handel und das Bankwesen.

Beim bayerischen Herzog in Landshut wird ein Besucher gemeldet. „Was will er?“ fragt der Herzog. „Er sagt“, meint der meldende Bedienstete, „ er könne Holz in Gold verwandeln und wolle dem Landesherrn seine Dienste anbieten. Und wir kennen ihn. Es ist der Kaufmann Mospurger. Er hat mehrere Bürgerrechte in Bayern, im Bistum Passau und darüber hinaus“. Er soll sogar eine Eisenhütte in der Steiermark sein Eigen nennen. „Das klingt interessant“, spricht der Herzog. „Führe er ihn herein“.

Der Herzog spricht den Kaufmann an, wie damals üblich in der dritten Person: „Er will Holz in Gold verwandeln können? Wie soll das gehen? Ist er etwa mit dem Teufel im Bunde?“

„Eure Durchlaucht“, beginnt der Kaufmann, „Die Sache ist eigentlich ganz einfach: Ihr habt doch Wälder ganz hinten an der böhmischen Grenze, undurchdringliche Wälder, höchstens noch für die Jagd geeignet. Aber auch dafür ist der Weg sehr weit. Wieviele Gulden bringen euch diese Waldungen ein?“

Der Herzog schweigt.

„Ihr schweigt, Durchlaucht. Sie bringen auch praktisch nichts ein. Das ist kein Geheimnis. <Allwo schier nichts ist als lauter Wald und Holz, das zu keinem Nutzen gebracht werden kann> – so sagte einer eurer Beamten. Und ich habe Leute, die Glas machen können, fast so gut wie die Venezianer. Und Glas ist schwer im Kommen. Für Fenster, für die Tafel, für Medizin, für Spiegel, für Brillen. Mein Schwager Frisch ist z.B. Brillenmacher in Passau, der braucht Glas ohne Ende und weiß nicht woher es bekommen soll.“

„Sprech er weiter“, sagt der Herzog, „aber ich glaube, ich weiß schon, worauf es hinaus läuft“.

„Eure Durchlaucht verstehen mich. Lasst mich einen Teil des Waldes nutzen, gebt mir diese Nutzungsrechte als Erbrecht und ich lasse dort eine Glashütte errichten, die dazugehörige Landwirtschaft mit Brauerei und Mühle und alles was man so braucht.“

„Das ist schlau ausgedacht, Mospurger“ spricht der Herzog, „und was habe ich davon?“

„Jetzt kommen wir zum Goldmachen“, sagt der Kaufmann. „Ich kümmere mich darum, dass die Glasherstellung läuft, mit allem Drum und Dran. Und Ihr bekommt von mir Goldgulden als Steuern. Richtige schwere Goldgulden. Für Euch ist auf diese Weise aus Eurem wertlosen Holz richtiges gutes Gold geworden.

„Das klingt gut“, spricht der Herzog, „aber er weiß, dass er nicht nur für die Glashütte, sondern auch für die Landwirtschaft, für die Mühle, für

Ihr Meistermetzger
Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei Fritz Meier
Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR
Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau
Telefon 08553 / 1273
Telefax 08553 / 979260
www.Metzgerei-Fritz-Meier.de
„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Wursten
Zerlegen im eigenen Haus
Zugelassener EU-Schlachtbetrieb

ELEKTRO HARANT.
Elektrogeräte. Installation. E-Check. SAT-Technik.
TV-Video-HiFi. Elektroplanung. Kundendienst. EIB/KNX/Smarthome.
Inhaber: Stefan Schreiner
Schulstraße 40
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1276
Fax 08553 6106
service@elektro-harant.de

Rechtsanwälte Greß
Rüdiger Greß | Lukas Greß
Stadtplatz 9
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61
E-Mail: ra.gress@t-online.de
Tätigkeitsschwerpunkte:
- *Forderungsbeitreibung*
- *Ehe- und Familenrecht*
- *Arbeitsrecht*

Interessenschwerpunkte:
- *Straßenverkehrsrecht*
- *Erbrecht*

die Brauerei, für die Pferde, für die Ochsen und so weiter Steuern zu zahlen hat?“

„Ich weiß es wohl, Euer Durchlaucht, und ich habe alles wohl bedacht. Wie steht Ihr nun dazu?“

„Mospurger, er hat mir wohl einen guten Plan vorgetragen. Ich will mich darüber beraten und er bekommt Bescheid vom Kämmerer, der Euch dann auch den Vertrag erstellt. Er kann sich also auf den Heimweg machen“.

Wenige Wochen später erhält der Kaufmann Erasmus Mospurger den gewünschten Vertrag und er kann mit dem Bau seiner neuen Glashütte beginnen.

Wir wissen nicht, ob es genauso war. Die Landesherren überall, hier der Bayerische Herzog, verfügten über etliche ungenutzte Ländereien, besonders Wälder und sie waren immer in Geldnot. Das entfernte Holz verfaulte im Wald und es gab kaum Möglichkeiten, irgendeinen Gewinn aus den Wäldern zu ziehen, um die Kassen aufzubessern. Und zu Geld konnte man als Herrscher eigentlich nur kommen, wenn man ein Gold- oder Silberbergwerk besaß oder Zölle bzw. Mautgebühren erhob. Die Salzsäumer und Salzkaufleute, die zur gleichen Zeit aktiv waren, konnten ein Lied davon singen. Oder man erhob Steuern. Und wir wissen aus den Aufzeichnungen, dass tatsächlich auf allem nur Denkbaren Steuern erhoben wurden. Die beginnenden Türkenkriege führten zu den „Türkensteuern“. Für jeden Knecht, für jede Magd wurde quasi eine „Nasensteuer“ (wie man das dann volkstümlich nannte) erhoben. Wurde ein neues Fenster gesetzt, ein Dach erneuert, ein Fuhrwerk angeschafft, schon wurde eine neue Steuer fällig. Zum Heiraten, für die Aussteuer (da wurde tatsächlich das Heiratsgut, die „Mitgift“ als Schenkung versteuert), beim Kauf und Verkauf von Immobilien oder anderen Gütern, stets hielt der Landesherr die Hand auf. Aus heutiger Sicht betrachtet könnte man sagen: „Da hat sich nicht viel verändert.“

Bereits in der Zeit der Besiedelung des Bayerischen Waldes erfasste die fürstliche oder kirchliche Bürokratie jeden Lebensbereich der damaligen Bewohner. Der für Spiegelau zuständige Bärnsteiner Pfleger wusste genau, wie viele Menschen mit welchen Tätigkeiten in wie vielen Häusern mit welcher Größe lebten. Er berechnete daraus die zu erhebenden Steuern und damit auch den ihm zustehenden Anteil. Und er wusste die Abgaben auch einzutreiben.

Erasmus Mospurger bekommt die erbetenen Glashüttenrechte für Spiegelau und Klingenbrunn und legt auch gleich los mit dem Glasmachen. In Klingenbrunn wurde das „Herrenhaus“ mit Landwirtschaft, Brauerei und Logistik (würden wir heute sagen) errichtet. In Spiegelau stand der Pocher und vermutlich die erste eigentliche Glashütte mit dem Ofen. Wer möchte schon – selbst als Hüttenherr – direkt neben dem unerträglichen Lärm des Pochers und der feuergefährlichen Hütte wohnen? Auch ein paar „Inhäuser“ – Wohnhütten für die Beschäftigten - gab es.

Im Jahr 1521 setzt Mospurger sein Testament auf, in dem er die beiden Glashütten Spiegelau und Klingenbrunn an die Grafenauer Pfarrkirche vermacht, mit der Auflage, diese seinem Vetter Sigmund Frisch zu einem günstigen Preis zu verkaufen. In einem „Spruchbrief“ (Urteil) für die Erbauseinandersetzung zwischen dem Erben Frisch und Grafenau taucht der Name Spiegelau zum ersten Mal schriftlich auf. Wir schreiben das Jahr 1532. Der Höhepunkt des Erfolges und Krönung seines Lebenswerkes ist für Sigmund Frisch die Verleihung der erblichen Eigentumsrechte an seinen Hüttengütern. 1542 regeln die in Bayern gemeinsam regierenden Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. in einem ausführlichen Erbrechtsbrief die Rechte und Pflichten der zukünftigen Hüttenherren von Klingenbrunn und Spiegelau. Leider ist diese Urkunde nur noch in einer Abschrift, aber nicht mehr im Original erhalten.

Wie es weiter geht? Mehr im nächsten Glasmacher.

Landtafel von Philip Apian von 1568

Böhmischer Wind und Böhmische Weisen

Standkonzert im Kurpark mit der Blaskapelle Wangen - Neufahrn

Die Blaskapelle Wangen-Neufahrn mit ihrem Dirigenten Alexander Prem *Foto: Hermann Beiler*

Ein besonderes Schmankerl für Einheimische und Gäste konnte man am 26. Oktober beim neuen Marktplatz im Spiegelauer Kurpark genießen. Die Blaskapelle Wangen-Neufahrn spielte auf. Mit einem vielfältigen Repertoire begeisterten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Passend zum Wetter zu Beginn vereinten sich böhmische Volksmusik und Böhmischer Wind. Bald hatte der Wind die Wolken vertrieben und die Sonne beschien den Platz und die Menschen dort. Bürgermeister Karlheinz Roth begrüßte die Kapelle und überreichte mit einer launigen Ansprache ein Gastgeschenk. Dann spielte die Kapelle mit ihrem Dirigenten Alexander Prem wieder auf und brachte mit ihrer mitreißenden Musik sogar die Zuschauerinnen und Zuschauer dazu, das Tanzbein zu Polka und Walzer zu schwingen. Von Volks- und Marschmusik über bekannte Tanzmusikstücke bis hin zu deutschen und internationalen Schlagern gab es Blasmusik vom Feinsten zu hören. Da war wirklich für jeden etwas dabei. Der neu gestaltete Kurpark Spiegelau zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite und lädt als perfektes Ausflugsziel zu einem Besuch ein. H.B.

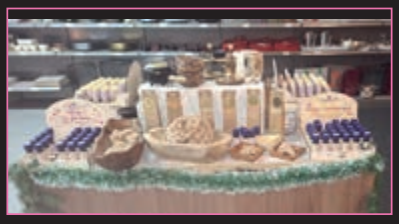
Atze's Deko Bastel Spielwaren Welt

Deko Basteln Spielwaren

Wir laden euch herzlich ein,
in Atzes kleinem Laden zu stöbern.
Egal ob du ein besonderes Geschenk suchst,
Deko oder Material für dein nächstes
Hobby möchtest - bei uns wirst du fündig!

Inhaber: Alexander Bock
0160 97232263

Gewerbestraße 5
direkt neben BauAktiv Spiegelau



Öffnungszeiten:
Mo- Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr- 18:00 Uhr
Samstag 09:00-12:00 Uhr

ständig neue Ware und Aktionen.

Neue Kurparksatzung

Nach der Umgestaltung unseres Kurparks ist eine neue Satzung in Kraft getreten. Wir bitten um Beachtung, damit ein Miteinander von Spaziergängern, Hundehaltern und Fahrradfahrern ohne Probleme möglich ist.

Auszug aus der Kurparksatzung vom 04.06.2025

§ 3 Verhalten im Kurpark

(1) Die Benutzer des Kurparks müssen sich so verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

(2) Die Benutzer haben sich im Kurpark so zu verhalten, dass **dieser und seine Bestandteile und Einrichtungen nicht beschädigt oder verunreinigt** werden.

(3) Rasenflächen dürfen zum Sonnenbaden, Ruhen und Spielen betreten werden.

(4) Im Kurpark ist den Benutzern insbesondere **untersagt**:

1. das Baden in den Weihern;
2. das Errichten und der Betrieb von offenen Feuerstellen, Feuertonnen und -schalen sowie das Abbrennen von Fackeln;
3. der Verkauf von Waren aller Art einschließlich Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher Leistungen, das Filmen und Fotografieren zu gewerblichen Zwecken (ausgenommen sind gewerbliche Aufnahmen aus dem privaten Lebensbereich wie Hochzeiten und ähnliches) und die Veranstaltung von Vergnügungen;
4. Plakate, Flugblätter, Flugschriften, Zeitungen sowie sonstige Druckschriften zu verteilen oder anzuschlagen;
5. das Befahren mit Kraftfahrzeugen (§ 1 Abs. 2 und 3 StVG);
6. **das Fahrradfahren ausgenommen Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr**;
7. das Füttern der Enten.

§ 4 Mitführen von Hunden

(1) Wer im Kurpark Hunde mitführt, hat dies so zu tun, dass andere Benutzer nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden und der Kurpark nicht verunreinigt wird.

(2) **Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden**. Die Person, die den Hund führt muss jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen. Die Ausnahmeregelung nach § 1 Abs. 3 der Hundehaltungsverordnung gilt entsprechend.

(3) Ein Hundehalter bzw. -führer, der seinen Hund den Kurpark verunreinigen lässt, ist verpflichtet, den **Hundekot umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß in öffentlichen Abfalleimern oder häuslichen Abfallbehältern zu entsorgen**. Zur Aufnahme von Verunreinigungen durch Hunde hat der Hundehalter bzw. -führer eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten, Vorrichtungen oder sonstiger geeigneter Mittel mitzuführen.

Massagepraxis
Norbert Klose

Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- ✔ Osteopathie
- ✔ Manuelle Therapie
- ✔ Atlas-Therapie
- ✔ CMD-Therapie
- ✔ Tuina-Therapeut
- ✔ Lymphdrainagetherapeut
- ✔ APM-Therapeut
- ✔ NMT-Therapeut
- ✔ Sanfte Chiropraktik
- ✔ Dorn/Breuß-Therapeut
- ✔ viszerale Osteopathie
- ✔ Kranioosteopathie
- ✔ Kinesio-Taping
- ✔ Sportphysiotherapeut
- ✔ Fußreflextherapeut

150 Jahre Feuerwehr Spiegelau

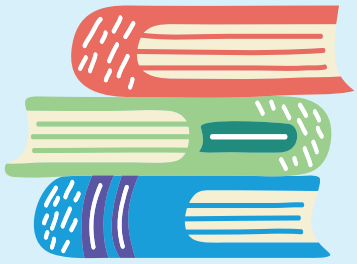
Am 16. und 17. Mai 2026 feiert die Feuerwehr Spiegelau ihr 150 – jähriges Bestehen.
Zwei Tage lang steht der Ort im Zeichen der Kameradschaft, Tradition und Dankbarkeit für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrfrauen und – männer.
Zur Feier des Jubiläums konnte die Wehr Staatsminister Huber Aiwanger als Schirmherrn gewinnen. Als Fahnenmutter fungiert Marina Waldhauser.
Die Feuerwehr Spiegelau blickt mit Stolz auf eine 150 – jährige Geschichte zurück und mit Zuversicht in die Zukunft. HS

Die Bücherei hat geöffnet
Mittwoch und Freitag

von 17:00 Uhr
bis 19:00 Uhr.

Zu finden übrigens auch auf facebook und Instagram

Vorbeischauen lohnt sich!



Berghütten im Nationalpark

ÖFFNUNGSZEITEN

Racheldiensthütte:
Von Mai - Ende Oktober
Täglich von
9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Lusenschutzhaus
Täglich von
9.00 Uhr - 20.00 Uhr

Schutzhaus Falkenstein
Von Mai - Oktober
Täglich von
10.00 Uhr -17.00 Uhr

Restaurant - Cafe
Bräu-Stuben

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Mit Sicherheit auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner

FIAT · VW · Audi · Skoda · Opel · Toyota · BMW · Ford · Seat

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur sämtlicher FIAT-Fabrikate.

Auto LINDNER
Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

40 Jahre Rechtsanwälte Greß in Grafenau

Anfang Dezember jährt es sich zum 40. Mal, dass der gebürtige Spiegelauer Rüdiger Greß sich in Grafenau als Rechtsanwalt niedergelassen hat. Zu Beginn bezog der studierte Jurist Räume im Gebäude der Familie Fuchs am Stadtberg, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgeschäft.
Gerne erinnert sich Rüdiger Greß noch an sein erstes Mandat – einen Hundebiss.
Bald schon waren die Räume zu eng für die aufstrebende Anwaltskanzlei und so nutzte man die Möglichkeit, größere, ebenerdig gelegene Räume in der Schusterbeckstraße anzumieten.
Im Laufe der Jahre zeichnete sich ab, dass auch der Junior, sein Sohn Lukas Greß, eine juristische Laufbahn einschlagen wird. Schnell war klar, dass man sich im Falle einer Erweiterung um größere Räume bemühen muss. Einig wurde man sich mit Helmut Kieninger, seines Zeichens Bauunternehmer, der ein Kleinod am Stadtplatz behutsam renoviert hatte und nach geeigneten Mietern suchte. Im ehemaligen „Daminger Haus“ am Stadtplatz ist die Rechtsanwaltkanzlei seit nunmehr zehn Jahren ansässig.
Gerne erinnert sich Rüdiger Greß an die Anfänge der Kanzlei zurück.
Schreibmaschine und Durchschläge mit Kopierpapier wurden im Laufe der Jahre durch moderne Computer mit entsprechender Anwaltssoftware ersetzt. Wurden Schriftstücke früher hauptsächlich per Post und Fax versandt, so setzt man in der modernen Anwaltskanzlei auf digitale Datenübermittlung. „Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit“, merkt der erfahrene Anwalt an.
Nicht zu kurz kommt aber nach wie vor die intensive persönliche Betreuung der Mandanten. Gerade auf die Kommunikation mit der Mandantschaft wird in der Kanzlei Greß großer Wert gelegt. Unterstützt werden die beiden Anwälte von mittlerweile fünf Mitarbeiterinnen in Voll- und Teilzeit, sowie einer Praktikantin.
Mit der Ausbildung zum Fachanwalt für Verkehrsrecht hat Rechtsanwalt Lukas Greß seine Ausbildung umfassend erweitert und bietet seinen Mandanten fundiertes Wissen bei der Abwicklung von Verkehrsunfällen an, bei denen der Laie meist überfordert ist, wenn Abzüge, Mietwagen, Sachverständigenkosten, etc. zu regulieren sind. Rüdiger Greß sieht seine Tätigkeitsschwerpunkte im Familien- und Erbrecht. Natürlich betreuen beide Anwälte die Mandantschaft auch in weiteren rechtlichen Belangen.
So ist man in der Anwaltskanzlei Greß gut gerüstet für die kommenden Jahre.

brunnhölzl
brennholz
▲
baumfällung

▲ Brennholzhandel
▲ Fällung von Gartenbäumen
▲ Durchforstungen
▲ Käferholzeinschlag
▲ Holzrückung

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de

MEHR ALS NUR DRUCK:
WIR GESTALTEN IHRE FESTSCHRIFT VON A BIS Z!
Sprechen Sie uns an!
druck & service GARHAMMER GmbH
Straßfeld 5, 94209 Regen
TELEFON 09921 / 88227-0
MAIL info@garhammer-druck.de
WEB www.garhammer-druck.de
NACHHALTIG UND ENGAGIERT FÜR IHRE REGION.

Ehrenamtsnadel des Landkreises Freyung-Grafenau für Spiegelauer Gemeindebürger

Beim Ehrenamtstag des Landkreises in Haidmühle erhielten 36 musikalisch engagierte Bürger die Ehrenamtsnadel, die sich durch besondere musikalische Leidenschaft und großes musikalisches Engagement auszeichneten – sei es als Musiker, Sänger oder Chorleiter. Landrat Sebastian Gruber würdigte in seiner Ansprache die Lebensleistung der Geehrten und betonte die große Bedeutung von Musik und Gesang für die Gesellschaft. Kreisheimatpfleger Karl-Heinz Reimeier dankte allen für ihren uneigennützigen und unentgeltlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

Aus der Gemeinde Spiegelau wurden Franz Stockinger, Josef Wilhelm und Kurt Kufner, alle aus Klingenbrunn, für ihr jahrzehntelanges Wirken in der Musikwelt ausgezeichnet.

AUTOHAUS SIMMERL
OPEL
MOBILITÄT + SERVICES
Neu-/Gebrauchtwagenvertrieb
Autovermietung
Werkstattservice
AVIA Tankstelle/-shop
info@autohaus-simmerl.de
autohaus-simmerl.de

getränke Degenhart
APP
• VORTEILE NUTZEN
• FLASCHENPUNKTE SAMMELN
• PRÄMIE SICHERN
www.getraenke-degenhart.de
/getraenkedegenhart
#getraenkedegenhart
Jetzt scannen!

Märchenhaftes Vorlesen an der Grundschule Spiegelau

Es wird zu wenig vorgelesen! Daher gibt es auch den bundesweiten Vorlesetag, an dem sich Schulen, Büchereien und Kindergärten regelmäßig beteiligen.
Zum wiederholten Mal nahm heuer die Grundschule Spiegelau zusammen mit der Bücherei daran teil. Geplant wurde die Lesestunde von der Lesebeauftragten der Grundschule, Ramona Wosnitza und Schulleiterin Corinna Lerach.
Besonders erfreulich war, dass sich auch Bürgermeister Karlheinz Roth in diesem Jahr wieder dafür Zeit genommen hatte, ebenso wie die 3. Bürgermeisterin, Elke Proßer-Greß. Mit von der Partie war auch Pfarrer Tobias Keilhofer.
Vorgelesen wurde in allen acht Grundschulklassen, sowie in der ukrainischen Klasse. Das Motto in diesem Jahr waren Märchen aus aller Welt.

Frau Kalenda, Frau Reitmaier-Ranzinger, 1. Bürgermeister Roth, 3. Bürgermeisterin Proßer-Greß, Frau Wosnitza, Frau Seidl, Fr. Pöhn, Frau Kashuba, Rektorin Lerach und Pfarrer Keilhofer

Von „Frau Holle“, „Des Kaisers neue Kleider“, „Nußknacker und Mäusekönig“, bis hin zu einem ukrainischen Märchen, das in der Landessprache für die ukrainischen Kinder vorgetragen wurde, war es eine bunte Mischung.

Am Ende waren sich die Kinder und auch die Vorleser einig: „Super wars´s und gerne wieder!“

Dorf- und Kulturverein Klingenbrunn setzt ersten Baustein hin zur Dorferneuerung um

Neues Blumenarrangement als sichtbares Zeichen des Gemeinschaftsengagements

Ein erstes sichtbares Ergebnis aus dem vorbereitenden Seminar zur bevorstehenden Dorferneuerung in Klingenbrunn ist nun umgesetzt: In enger Kooperation mit der Gemeinde Spiegelau hat der Dorf- und Kulturverein Klingenbrunn e.V. auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses Dora Genosko ein ansprechendes Blumenarrangement mit Sitzgelegenheit veranlasst.

Das Projekt steht beispielhaft für das Ziel der Dorferneuerung, das Ortsbild durch Blüh- und Pflanzflächen aufzuwerten und dabei die Dorfgemeinschaft aktiv einzubinden. Die Firma Blumen Mück aus Grafenau unterstützte die Gemeinde und den Verein durch eine großzügige Pflanzenspende und unmittelbar beim Anlegen der Fläche.

Die offizielle Besichtigung der neuen Anlage fand kürzlich mit Bürgermeister Karlheinz Roth, den Mitgliedern des Dorf- und Kulturvereins und der Firma Blumen Mück statt. Roth zeigte sich erfreut über das gelungene Ergebnis und bedankte sich ausdrücklich für die Spende sowie das große ehrenamtliche Engagement der Klingenbrunner Dorfgemeinschaft:

„Dieses Projekt zeigt, wie lebendig der Zusammenhalt in Klingenbrunn ist. Mit solchen Initiativen schaffen wir gemeinsam ein noch schöneres und einladenderes Ortsbild."

Als Beitrag zur „Baumpflanz - Challenge" wurde die Fläche zusätzlich um einen Säulenobstbaum ergänzt. Die Pflege und Betreuung der Anlage übernimmt künftig der Dorf- und Kulturverein ehrenamtlich.

Mit diesem Projekt wurde ein erster wichtiger Schritt in Richtung einer attraktiven und blühenden Dorfmitte getan – ein Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Gemeinde, Wirtschaft und Bürger an einem Strang ziehen.

Foto Vorne v.l Vorsitzender des Dorf und Kulturverein Franz Stern, Schriftführerin Sabrina Bergmann
Hinten Bgm. Karlheinz Roth und die Brüder Alois und Robert Mück

Wichtiger Hinweis zur Parksituation im Josef-Schuster-Steig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Besucherinnen und Besucher,

immer wieder kommt es im Bereich des Josef-Schuster-Steigs zu Problemen mit falsch geparkten Autos auf dem Privatgrundstück der Pfarrei Spiegelau. Besonders betroffen ist die Zufahrt zum Gästehaus, die regelmäßig blockiert wird – sei es durch Patienten der angrenzenden Arztpraxis, Kirchgänger oder Besucher des Pfarrbüros.

Damit Gäste, besonders aber Rettungs- uns Einsatzfahrzeuge, problemlos an ihr Ziel kommen, haben wir gemeinsam mit der Gemeinde Spiegelau eine Lösung gefunden: Auf dem Grundstück der Pfarrei gibt es ab sofort drei Kurzparkplätze. Diese dürfen nur auf den gekennzeichneten Flächen und für höchstens eine Stunde genutzt werden. Bitte legen Sie gut sichtbar eine Parkscheibe ins Auto.

Wer sich nicht daran hält, muss leider damit rechnen, dass das Fahrzeug auf eigene Kosten abgeschleppt wird – das möchten wir natürlich vermeiden.
Ganz in der Nähe – nur ca. 120 Meter entfernt – befindet sich der öffentliche Parkplatz in der Pfarrer-Schweikl-Straße, den wir allen gerne empfehlen möchten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!
Ihre Pfarrei Spiegelau

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Bagger- u. Hausmeisterarbeiten
Hermann Weber
Hirschschlager Str. 5
94518 Oberkreuzberg
Tel.: 08553/2978
Mobil: 01713201960

› Baggerarbeiten aller Art
› Gebäudetrockenlegung
› Baumfällarbeiten
› Errichtung von Teichanlagen
› Garten- und Landschaftspflege
› Instandsetzungsarbeiten
› und div. andere Arbeiten auf Anfrage

Kirchliche Informationen und Termine

Alle Termine nur unter Vorbehalt!

Kath. Pfarrverband Spiegelau, Spiegelau, Riedlhütte, Oberkreuzberg, Klingenbrunn Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau und „Kirche + Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau“ laden ein:

Aus den katholischen Pfarreien:

Adventsandacht
30.11.2025 15:00 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gestaltung: Kirchenchor und Kinder- u. Jugendchor, anschließend **Adventsmarkt auf dem Waldfestplatz**
mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstlsemmeln, Burger, selbstgemachten Plätzchen, selbstgemachten Dekoartikeln u.v.m.

31. Adventsingen,
07.12.2025, 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Klingenbrunn mit dem Thema „Besinnlicher Advent unterm Rachel“

Frührorate
01.12.2025, 6:30 Uhr
Pfarrkirche Oberkreuzberg
03.12.2025, 6:30 Uhr
Pfarrkirche Klingenbrunn
11.12.2025, 6:30 Uhr
Filialkirche Riedlhütte
12.12.2025, 6:30 Uhr
Pfarrkirche Spiegelau

Weihnachten –
Hl. Abend 24.12.2025
Kindermette
14.00 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gestaltung: Kinder- und Jugendchor
14.30 Uhr Pfarrkirche Spiegelau, Gestaltung: Effata-Chor
16.00 Uhr Filialkirche Riedlhütte

Christmette
16.30 Uhr Pfarrkirche Klingenbrunn mit Krippenspiel, Gestaltung: Liederkranz
16:00 Uhr Pfarrkirche Spiegelau Weihnachtssingen des Männergesangsverein
16.30 Uhr Pfarrkirche Spiegelau, Gestaltung: MGV
21.30 Uhr Filialkirche Riedlhütte
22.00 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg

1. Weihnachtsfeiertag, -
25. 12.2025
8:30 Uhr, Festgottesdienst Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gestaltung: Kirchenchor Oberkreuzberg
8:30 Uhr, Filialkirche Riedlhütte „Josef der Arbeiter“
10:00 Uhr, Festgottesdienst Pfarrkirche Klingenbrunn, Gestaltung: Kirchenchor Klingenbrunn
10:00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau

2. Weihnachtsfeiertag –
26.12.2025
8:30 Uhr, Festgottesdienst, Pfarrkirche Oberkreuzberg
8:30 Uhr, Festgottesdienst in der Filialkirche Riedlhütte
10:00 Uhr, Festgottesdienst, Pfarrkirche Klingenbrunn
10:00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Spiegelau

Jahresschlussgottesdienste –
31.12.2025
16:00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau
17:00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg
17:30 Uhr, Filialkirche Riedlhütte
18:30 Uhr, Pfarrkirche Klingenbrunn

Jahresanfang – 01.01.2026
17:00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau mit Hl. 3 König-Weihe
17:00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg mit Hl. 3 König-Weihe
18:30 Uhr, Pfarrkirche Klingenbrunn mit Hl. 3 König-Weihe
18:30 Uhr, Filialkirche Riedlhütte mit Hl. 3 König-Weihe

Fest Erscheinung des Herrn,
06.01.2026
8:30 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Oberkreuzberg,, Gestaltung: Kirchenchor Oberkreuzberg
8:30 Uhr Festgottesdienst Filialkirche Riedlhütte
10:00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Klingenbrunn, Gestaltung: Liederkranz Klingenbrunn
10:00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Spiegelau

Lichtmessgottesdienste
am 02. Februar
17:00 Uhr Pfarrkirche Klingenbrunn
17:00 Uhr Filialkirche Riedlhütte
18:30 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg
18:30 Uhr Pfarrkirche Spiegelau

Fasching
Donnerstag, 12.02.2026, Weiberball des Kath. Frauenbundes Oberkreuzberg im Wirtshaus Weber in Langdorf
Samstag, 14.02.2026 Faschings-Wortgottesdienst, alle Gottesdienstbesucher sollen mit Kostümen kommen
Sonntag, 15.02.2026, Faschingskirta auf dem Dorfplatz nach dem Gottesdienst
Rosenmontag, 16.02.2026, Weiberball des Kath. Frauenbundes Klingenbrunn im Pfarrheim

Aschermittwoch, 18.02.2026
17:00 Uhr, Pfarrkirche Klingenbrunn, Gottesdienst mit Aschenauflegung
17:00 Uhr, Filialkirche Riedlhütte, Gottesdienst mit Aschenauflegung
18:30 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau, Gottesdienst mit Aschenauflegung
19:00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gottesdienst mit Aschenauflegung

Sonntag, 01. März 2026
Pfarrgemeinderatswahl in allen Pfarreien
Wahlorte und –zeiten werden noch bekannt gegeben

Aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Grafenau:

Martin-Luther-Kirche Spiegelau
24.12.2025 – 16:00 Uhr – **Weihnachtsgottesdienst** mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Team, Michael Dietz an der Orgel

Kirche und Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau

Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau, Tel. 08553-6558
email@diakonin.info, Gabriela.Neumann-Beiler@elkb.de, www.diakonin.info

„Balsam für die Seele“ – Meditativer Abendgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Spiegelau,
jeweils 17:00 Uhr
21.12.2025 im Lichterschein,
18.01.2026, 15.02.2026 zum Valentinstag, 15.03.2026

„Unter Gottes Himmel“ - Meditative ökumenische digitale Abendandacht
Sonntag, 07.12.2025, 11.01.2026, 08.02.2026, 01.03.2026
von 17:00 – 17:30 Uhr per Zoom
Informationen und den Link erhalten Sie bei Diakonin Gabi Neumann-Beiler, email@diakonin.info

Offenes liturgisches Singen für ALLE "Wenn Engel und Menschen miteinander singen"
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau
Samstag, 10.01.2026
Montag, 23.02.2026, 30.03.2026
jeweils 18:00 Uhr mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Ökumenische Abendvesper "In der Weite des Himmels"
Mittwoch, 14. 01.2026 und 25.02.2026, 18:00 Uhr Martin-Luther-Kirche Spiegelau
Karfreitag, 03.04.2026, 18:00 Uhr kath. Kirche Spiegelau mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Pfarrer Tobias Keilhofer

Gesprächskreis, Konzert und Wanderungen:

„Weiß(nicht)Wurscht is“
Weißwurstfrühstück und andere gute Sachen!
Gespräche über Gott und die Welt
Freitag, 23.01.2026 – 10:00 Uhr
Neuhütter Str. 6, Spiegelau
mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Pfr. Tobias Keilhofer, Spiegelau
Anmeldung unter:
email@diakonin.info
oder 08553-6558

„Wir warten auf das Licht der Welt“
Mittwoch, 10.12.2025 – 18:30 Uhr
Laternenwanderung mit Andacht bei der Naturkapelle Geyersberg
TP: 18:30 Uhr Bergglashütte Weinfurtner
Laternen bitte wenn möglich mitbringen
mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Gemeindereferentin Verena Blab

Leichte meditative Wanderung mit Andacht zur Martinsklause
„Waldweihnacht - den Hl. Drei Königen auf der Spur“
2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26.12.2025 TP: Waldhäuser Kapelle zum Hl. Gunther, 16:00 Uhr Dauer: ca. 2 Stunden, Gehzeit ca. 45 Minuten Laternen bitte wenn möglich mitbringen. Mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Gemeindereferentin Kathi Ilg, Pfarrverband Grafenau

Winterliche Musik zum Jahreswechsel
„Nun treten wir ins neue Jahr“
Sonntag, 28. Dezember 2025 um 17.00 Uhr
Martin-Luther Kirche Spiegelau
Eintritt frei
Das Konzert mit dem Titel „Nun treten wir ins neue Jahr“ greift einerseits nochmals die festliche Stimmung der Weihnachtstage auf, ist aber andererseits auch der eigenartig leeren Zeit „zwischen den Jahren“ gewidmet. Dabei erklingt Musik aus den Epochen Renaissance, Barock sowie Frühklassik aus Schlesien und Böhmen, Deutschland, Frankreich und Italien. Neben unbekannteren oder anonymen Meistern stehen aber auch Bach und Vivaldi auf dem Programm.
Es musizieren:
Karolina Wolf (Sopran, Violine), Margarita Wolf (Violine, Sopran), Simone Gaisbauer (Violine), Ruth Gallenkamp (Violoncello) und Michael Dietz (Orgel, Spinett).

Meditative leichte Wanderung Kreuzberg bei Freyung
Dienstag, 30.12.2025 – 16.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
„Wenn das Jahr zu Ende geht“.
TP: St. Anna Kirche Kreuzberg
Laternen bitte wenn möglich mitbringen mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Dekan Magnus König

Ökum. Laternenwanderung zu Lichtmess
meditative Wanderung mit Laternen über Martinswiese und Jägerfleck
Samstag, 31. Januar 2026, 18.00 Uhr
mit Diakonin Neumann-Beiler, Waldführer Dr. Willi Hoff, Treffpunkt: Parkplatz Waldspielgelände Spiegelau
Dauer: ca. 2,5 Std, Gehzeit ca. 1 Stunde, Laternen bitte wenn möglich mitbringen

Ökum. leichte Schneeschuhwanderung
am Samstag, 14.02.2026 – 14.00 Uhr
„Winterliebe“ an der Flanitz“
Verleih von Schneeschuhen möglich.
Dauer ca. 2,5 Stunden
TP: Park & Ride Parkplatz Klingenbrunn-Bahnhof
mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Waldführer Richard Buchner
Anmeldung unter: 0800 0776650
Veranstalter: Pfarrverband Spiegelau,

Ökum. Laternenwanderung
meditative Wanderung mit Laternen über Martinswiese und Jägerfleck
Samstag, 28. Februar 2026, 18.00 Uhr
mit Diakonin Neumann-Beiler, Waldführer Dr. Willi Hoff
Treffpunkt: Parkplatz Waldspielgelände Spiegelau
Dauer: ca. 2,5 Std, Gehzeit ca. 1 Stunde
Laternen bitte wenn möglich mitbringen

Veranstaltungskalender

Weitere aktuelle Veranstaltungen zu Kirche und Tourismus finden Sie auf dem QR-Code!

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 oder evang.-luth. Pfarrbüro Grafenau 08552-1385

Friedl & Harant
Metallbau GmbH
Planung · Fertigung · Montage
· **Metallbau**
· **Edelstahlverarbeitung**
· **Bauschlosserei**
· **Schweißfachbetrieb**
· **Maschinenbau**
· **Maschineninstandsetzung**
Oberkreuzberg
Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 6966 · Fax 6969

Besinnlicher Advent unterm Rachel

32. Adventssingen

07. Dezember 2025

Pfarrkirche - 16.00 Uhr

Mitwirkende:

- Bettina Scholz & Otto Öllinger
- Eibmschläger Stubenmusi
- Eibmschläger Sänger
- Trio Woidwind
- Gesangsduo Petra & Josef Wilhelm
- D` Siaßn aus Klingenbrunn
- Klingenbrunner Blechbläser
- Liederkranz Klingenbrunn
- Kirchenchor Klingenbrunn
- Josef Wilhelm, Orgel
- Peter Friedl, Sprecher

(Änderungen vorbehalten)

Eintritt frei:
Wir bitten um eine freiwillige Spende für die Ausgaben unserer Pfarrei!

Klingenbrunn

Shell Station Mathias Hilpert

- Shop
- Waschanlage
- Getränkemarkt

Palmberger Straße 40 · 94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50 · E-Mail: shellstation-hilpert@t-online.de

Schaurige Party

An Halloween war ganz schön was los im Bolzwerk. Die Jugendbeauftragte Sabrina Botschafter, unterstützt von vielen Helfern (Pamela + Nora Friedl, Maurer Martina, Botschafter Ben-Luca + Leon, Moritz Denk, Lea Waldhauser, Elisabeth Schneider), organisierte mit Alexandra Löffelmann eine gruselige Party. Die Kinder wurden auf unterschiedliche Stationen verteilt. Von Sackhüpfen, über Wackelaugenlauf, Mumienwickeln, Sprüche mit Vampirzähnen vorlesen, Leuchttatoos, Kürbisse bemalen, Wer bin ich und Schatzsuche im Gruselhaus war alles dabei. Kulinarisch wurden die kleinen Monster, Hexen, Vampire, Zombies und Gespenster versorgt mit blutigen Fingern (Wiener in Teigmantel und Pommes) und vielen schaurigen Süßigkeiten. Alle hatten sichtlich Spaß!

Neues Multifunktionsfahrzeug für die Gemeinden Spiegelau und St. Oswald-Riedlhütte

ILE Nationalparkgemeinden setzen auf Zusammenarbeit, Effizienz und Nachhaltigkeit.

Spiegelau. Die Hako Niederlassung München hat am Donnerstag, 18. September 2025, einen neuen Citymaster 1650 an die Gemeinden Spiegelau und St. Oswald-Riedlhütte ausgeliefert. Im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugübergabe nahmen Sebastian Biereder (Geschäftsführer der ILE Nationalparkgemeinden), die Ersten Bürgermeister Karlheinz Roth (Spiegelau) und Andreas Waiblinger (St. Oswald-Riedlhütte) sowie Mitarbeiter der Bauhöfe das neue Multifunktionsfahrzeug offiziell in Empfang.

Die gemeinsame Anschaffung des Citymaster 1650 ist ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der ILE Nationalparkgemeinden. Durch die Nutzung eines gemeinsamen Geräteträgers werden Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung gesteigert, Doppelanschaffungen vermieden und Synergien optimal genutzt.

Der Citymaster 1650 ist mit Kehrmaschine, Wildkrautbesen und Mähwerk ausgestattet. Dank seiner kompakten Bauweise und der werkzeuglosen Wechselfunktion zwischen den verschiedenen Einsatzgeräten eignet er sich ideal für den flexiblen Einsatz in den Gemeinden – von der Straßenreinigung bis zur Pflege von Grünflächen.

„Mit der erneuten Anschaffung des Citymaster 1650 setzen wir ein klares Zeichen für Zusammenarbeit, Effizienz und Nachhaltigkeit. Durch die gemeinsame Nutzung schaffen wir Synergien und optimieren die Arbeitsabläufe. Damit investieren wir in die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität unserer Gemeinden“, betonen die beiden Bürgermeister Karlheinz Roth, Andreas Waiblinger und ILE-Geschäftsführer Sebastian Biereder.

Die ILE Nationalparkgemeinden bedanken sich bei der Hako Niederlassung München für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Bauhofteams stets eine sichere und erfolgreiche Fahrt mit dem neuen Fahrzeug.

Sebastian Biereder, Dominik Friedl, Armin Garhammer, Rainer Pazur, Verena Castellez, Martin Biebl, Gerhard Aufschläger, Andreas Waiblinger und Karlheinz Roth (von links nach rechts) *Foto: Hako GmbH*

Rosenium
Seniorenwohnstätte
Rosenium V
Spiegelau
Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung
Tel.: 08553 97997-0
Telefon:
08553 / 97997-0
Rosenium V Spiegelau
Roseniumstraße 1
94518 Spiegelau
E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

Roth
Sachverständigenbüro für Bauwesen
Josef Andreas Roth
Staatl. geprüfter Bautechniker
Bausachverständiger - Schäden an Gebäuden
Bausachverständiger - Feuchteschäden
Bausachverständiger - Schimmelpilzschäden
Bausachverständiger - Immobilienbewertung
Bauvorlageberechtigung §61, Abs. 3 BayBO
Mitglied #DE/5945 DGSV
Verifizierter Sachverständiger Gutachter
DGSV GEPRÜFT
Josef Andreas Roth
Am Mühlfeld 2, 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 427311 - Fax: 08553 2860 - Mobil: 0152 33745563
www.sachverständigenbüro-roth.de
info@sachverständigenbüro-roth.de - info@sachverstaendigenbuero-roth.com

MARCO Hobelsberger
Bau- und Möbelschreinerei
• Möbel
• Küchen
• Türen
• Treppen
• Böden
• Holz- und Kunststofffenster
• Glasreparaturen NEU!
Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993

Spiel ohne Grenzen

Bürgermeister Karlheinz Roth, Bolzwerkinhaber Michael Miedl und Schulleiterin Corinna Lerach-Wirsich begrüßen die tschechischen Gäste mit Schulleiterin Alena Braunova. *Foto: Herbert Seidl*

Das Interreg Projekt Bayern-Cesko (kofinanziert von der Europäischen Union) ermöglichte 100 Kindern aus Borová Lada und Spiegelau ein unvergessliches „Spiel ohne Grenzen“ im Bolzwerk.

Die Schulleiterinnen Alena Braunova und Corinna Lerach-Wirsich organisierten in Zusammenarbeit mit Euregio, den Bürgermeistern Jana Hrazánková und Karlheinz Roth und Bolzwerkinhaber Michael Miedl ein Treffen der Schüler aus Borová Lada und Spiegelau. Die Spiegelauer Rektorin begrüßte die Gäste aus dem 60 km entfernten „Ferchenhaid“: „So nah und doch so fern: Heute gehen wir einen Schritt zur bayerisch-tschechischen Annäherung.“ Auch Bürgermeister Roth hieß Lehrer und Schüler willkommen. In gemischten Mannschaften spielten alle Schüler in acht Spielen ein Fußballturnier, in dem 50 Tore fielen, kein einziges Foul gepfiffen werden musste und alle als Sieger hervorgingen. Anschließend stärkten sich die Kinder an einem gesunden Pausenbuffet. Außerdem wurde in der Boulderhalle geklettert und die Teams bewiesen sich im Bau eines Turms aus Spaghetti und Marshmallows. Beim gemeinsamen Mittagessen erfolgte ein reger Austausch, bei dem die unterschiedlichen Sprachen keine Rolle spielten.

In bayerisch-tschechischen Teams wetteiferten die Schüler gemeinsam um Tore. *Foto: Herbert Seidl*

Digitales Passfoto jetzt im Einwohnermeldeamt

Seit Anfang September steht im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Spiegelau eine sogenannte PointID-Fotostation der Bundesdruckerei. Sie unterstützt die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, indem biometrische Daten wie Fotos direkt vor Ort erfasst und sicher in die entsprechenden Verfahren übertragen werden. Die Bilder werden nicht ausgedruckt, sondern verschlüsselt in der Cloud gespeichert und stehen der Passbehörde unmittelbar zur Verfügung. Personalausweise und Reisepässe können nun vollständig digital beantragt werden.
Wer sein Foto bereits im Vorfeld in einem teilnehmenden Fotostudio anfertigen lässt, bekommt dort einen QR-Code, mit dem die Behörde das Bild beim Termin direkt abrufen kann.

Seniorenclub Klingenbrunn feiert zünftiges Oktoberfest im Dorfladen

Der Seniorenclub Klingenbrunn lud am 8. Oktober zu einem stimmungsvollen Oktoberfest in den Dorfladen ein. Den festlichen Auftakt bildete eine Messe, die Pfarrer Johann Pöppl zelebrierte und der zahlreiche Besucherinnen und Besucher beiwohnten. Im Anschluss daran ging es beim gemütlichen Beisammensein gesellig weiter. Bei Weißwurst, Brezen und süffigem Bier kam schnell bayerische Stimmung auf. Später wurden die Gäste noch mit Kaffee und einer reichhaltigen Auswahl an selbstgebackene Kuchen verwöhnt.
In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert. Viele Seniorinnen und Senioren zeigten sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und bedankten sich bei den Organisatoren Katarina Häusler und den Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.
Das Oktoberfest des Seniorenclubs Klingenbrunn war einmal mehr ein schönes Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft und bot allen Teilnehmenden einen rundum gelungenen Tag
Der Seniorenclub Klingenbrunn besteht bereits 40 Jahre. Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch eines Monats statt. Hs

Foto: Herbert Seidl

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER e.K.
Orthopädie- & Rehatechnik
Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr
www.sanitaetshaus-zaglauer.de

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
HEINZ STEMPINSKI
Podologe
Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!
Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

Gefahren erkennen und sicher unterwegs: Bustraining mit der Polizei begeistert Grundschüler

Alle Schulanfänger mit den von AOK und Verkehrswacht gesponserten Signalüberwürfen.

Beeindruckende Demonstration des toten Winkels – Jedes Kind durfte einmal Busfahrer sein.
Anschauliche Unterrichtsstunden erlebten die beiden ersten Klassen der Grundschule Spiegelau beim Bustraining mit der Polizei. Unter der kindgerechten und engagierten Leitung von Polizistin Frau Bettina Einberger lernten die Kinder auf anschauliche Weise, wie wichtig richtiges Verhalten an der Bushaltestelle und beim Ein- und Aussteigen ist – und wie gefährlich der sogenannte „tote Winkel" sein kann.

Besonders beeindruckend: Ein kompletter Klassenverband stellte sich in einem großen gelben Dreieck neben den Bus – dem Bereich des toten Winkels – und war von der Fahrerkabine aus vollständig unsichtbar. Jedes Kind durfte sich selbst auf den Platz des Busfahrers setzen und mit eigenen Augen sehen, wie leicht andere Verkehrsteilnehmer im toten Winkel verschwinden können.
„Das war richtig spannend – und auch ein bisschen gruselig", meinte ein Schüler. „Man sieht wirklich niemanden!"

Damit die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden, erhielten alle Schülerinnen und Schüler leuchtend gelbe Warnwesten, die von der AOK und der Verkehrswacht gesponsert wurden.
Ein herzliches Dankeschön an die Verkehrspolizistin Bettina Einberger und das Busunternehmen Krause für die kindgerechte und praxisnahe Durchführung des Trainings – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, der bei den Kindern sicher noch lange nachwirken wird.

HAUSTECHNIK
WALDHAUSER GMBH
HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • INSTALLATION
Reutecker Str. 1d · 94518 Spiegelau
Tel.: 0 85 53 / 97 94 155
Mobil: 01 51 / 15 59 66 72

25 Jahre Friseursalon Piller in Spiegelau

Der Friseursalon Piller in Spiegelau feiert sein 25-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das für Leidenschaft, handwerkliches Können und treue Kundschaft steht. Seit der Eröffnung im Jahr 2000 hat sich der Salon zu einer festen Größe in der Region entwickelt. Mit viel Engagement, einem Gespür für Trends und dem Blick für das individuelle Wohlbefinden ihrer Kundinnen und Kunden sorgt das Team rund um Yvonne und Andy Piller seit einem Vierteljahrhundert für typgerechte Frisuren und zufriedene Gesichter.

Neben klassischem Friseurhandwerk legt der Salon Piller großen Wert auf persönliche Beratung, hochwertige Produkte und ein angenehmes Ambiente. Viele Kundinnen und Kunden halten dem Betrieb seit den Anfangsjahren die Treue – ein Zeichen des Vertrauens und der familiären Atmosphäre, die den Salon auszeichnet.
Zum Jubiläum bedankt sich das gesamte Team herzlich bei allen Kundinnen, Kunden und Partnern für die langjährige Unterstützung und freut sich auf viele weitere Jahre voller Kreativität, Stil und guter Begegnungen. HS

Foto: Herbert Seidl

Stark vertreten: HVG-DGG Fachausschusssitzungen am TAZ in Spiegelau erfolgreich durchgeführt

Am 8. und 9. Oktober fanden die Fachausschusssitzungen der Hüttentechnischen Vereinigung der Deutschen Glasindustrie (HVG) und der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft (DGG) zum Thema GlasRecycling, Glasschmelztechnologie und Umweltschutz am Technologie Anwender Zentrum (TAZ) in Spiegelau statt. Unter dem Motto der HVG-DGG: Service und Forschung für die Glasherstellung, nutzten Vertreter der Branche die Gelegenheit Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zu erlangen und zukunftsweisende Projekte zu diskutieren. Die zahlreichen Teilnehmer freuten sich über die Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch und lernten neueste Technologien kennen. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der gerade in Betrieb gegangenen neuesten vollelektrischen Glasschmelzwanne am TAZ, die für die Forschung eingesetzt wird. Die Fachausschusssitzungen der HVG-DGG stärken den Dialog zwischen Industrie, Wissenschaft und Praxis und fördern die Umsetzung innovativer Technologielösungen nicht nur in der Region. Dr. Thomas Jüngling von der HVG-DGG bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und bei den Organisatoren für die reibungslose Umsetzung am TAZ Spiegelau. Am Ende der Fachschutzsitzung fand die Taufe der neuen Schmelzwanne durch Pfarrer Tobias Keilhofer und Diakonin Gabriele Neumann-Beiler statt In ihrer Ansprache sagte die Diakonin: “Heute ehren wir die Hände und den Verstand, die Forschung und die Tradition, die dieses technische Werk in Spiegelau hier im FAZ möglich gemacht haben. Diese Segnung dieser Glasschmelzwanne verbindet Vergangenheit und Zukunft, Handwerk und Wissenschaft, Glauben und Verantwortung.“
TAZ/HS

Die Teilnehmer:innen des FA III am 08.10.2025

Fachdiskussion unter anderem mit Prof. Zimmermann und Dr. Jüngling

Senioren-Nachmittag der Gemeinde Spiegelau

Senioren-Nachmittag der Gemeinde Spiegelau
Die Gemeinde Spiegelau lud ihre Senioren wie in jedem Jahr zu einem geselligen Nachmittag in die Mehrzweckhalle ein. Bei einem halben Hähnchen oder frischem Käse mit Breze , dazu ein süffiges Bier oder bei Kaffee und Kuchen ließen es sich die zahlreich erschienenen Gäste, die bereits das 65. Lebensjahr erreicht hatten, gut gehen.
Für die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Klingenbrunner Dorfblosn.
Bürgermeister Karlheinz Roth zeigte sich sehr erfreut darüber, dass so viele Senioren der Gemeinde der Einladung gefolgt waren. Sein besonderer Dank ging an den Dorf- und Kulturverein Klingenbrunn, welcher die Verantwortung für Speis und Trank sowie Bestuhlung und Aufräumarbeiten übernommen hat.
Am späten Nachmittag waren sich die Senioren einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war und man sich schon wieder auf den Senioren-Nachmittag im Jahr 2026 freue.

HS

Foto Herbert Seidl. VL. Bgm Karlheinz Roth, Maria Strasser, 2 Bgm Günther Nama, Elisabeth Praus und Franz Stern Vorsitzender des Dorf – und Kulturverein

Optik Simone
Spiegelauer Brillenwerkstatt
Hauptstraße 13 | 94518 Spiegelau | Tel. 08553 6463
Mail: info@optik-simone.de | www.optik-simone.de
Inh. Simone Trauner

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:
- Gleitsichtbrillen (mit Verträglichkeitsgarantie)
- Lesebrillen
- Arbeitsplatz-/Computerbrillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Autofahrerbrillen
- Führerscheinsehtest
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sehstärkenbestimmung / Refraktion
- Passbilder
- Uhrenbatteriewechsel

Echtes Brillenhandwerk für besten Durchblick

AKTION
Riesige Auswahl an Holz-Titan-Acetat-Kombinationen. Auch als Sonnenbrille mit und ohne Dioptrien erhältlich.

Ein Nachmittag im neu erstrahlten Kurpark Spiegelau

Rund 40 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Seniorenbeauftragten Elisabeth Praus zu einem gemeinsamen Nachmittag im **Kurpark Spiegelau**. Bei angenehmem Herbstwetter begrüßte Praus die Gäste herzlich und freute sich über das große Interesse an der Veranstaltung.
Bürgermeister Karlheinz Roth führte die Gruppe bei einem kurzen Spaziergang durch den Kurpark und berichtete über die Geschichte und die erfolgreiche Renovierung der Anlage. Neue Wege, gepflegte Beete und moderne Sitzgelegenheiten verleihen dem traditionsreichen Ort wieder frisches Leben. „Der Kurpark soll ein Platz der Begegnung und Erholung sein – für alle Generationen“, betonte Roth.
Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmenden am **neu angelegten Marktplatz**, wo eine kleine Brotzeit auf sie wartete. Bei Wurst, Käse und Brot klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.
Mit ihrem Engagement trugen sowohl Elisabeth Praus als auch Bürgermeister Roth dazu bei, den Seniorinnen und Senioren einen informativen und heiteren Nachmittag inmitten der schönen Natur Spiegelaues zu bereiten. HS

Präsente zum 1. Schultag und neuer Elternbeirat an der Grundschule Spiegelau

Endlich wieder Schule! An der Grundschule Spiegelau wurden in diesem Schuljahr 40 ABC-Schützen willkommen geheißen. Zur Feier des Tages gab es zahlreiche Präsente: Der stellvertretende Bürgermeister Günther Nama überreichte im Namen der Gemeinde ein Bunstiftpaket, Schulleiterin Corinna Lerach-Wirsich reflektierende Überwürfe von Polizei und Verkehrswacht. Tanja und Florian Simmet (Firma Sinnotech) sponserten für jedes Kind Lernheftchen und Trinkflaschen für den schuleigenen Wasserspender, die vom Elternbeirat personalisiert wurden.
Der Elternbeirat wurde turnusgemäß neu gewählt, wobei die bewährte Vorsitzende Corinna Stibale in geheimer Wahl in ihrem Amt bestätigt werden konnte. Das Amt der Stellvertreterin übernahm Katharina Zettl, den Posten als Schriftführer Andreas Stibale und als Kassier Manuel Ebner. Als weitere Mitglieder des Elternbeirats nahmen Carmen Rutkowski, Tanja Simmet und Wawrzek Martina ihre Wahl an.
Die einzelnen Klassenelternsprecher heißen Rainer Wolff und Alexander Kilger (Klasse 1a), Werner Gollis und Henrik Döhring (Klasse 1b), Martina Maurer und Sonja Friedl (Klasse 2a), Barbara Piser und Carina Süß (Klasse 2b), Manuela Zötzl und Corinna Lorenz (Klasse 3a), Marina Süß und Katharina Zettl (Klasse 3b), Stefanie Pfeffer und Kathrin Garhammer (Klasse 4a) sowie Nicole Janka und Kathrin Friedl (Klasse 4b).

Von links: Bürgermeister Karlheinz Roth, Tanja Simmet, Carmen Rutkowski, Wawrzek Martina, Corinna Stibale, Katharina Zettl, Manuel Ebner, Andreas Stibale und Rektorin Corinna Lerach-Wirsich.

Starkoch in Rosenium Spiegelau

Was mit einer Baumpflanzchallenge begann .... endete mit dem Backen von Kürbis-Muffins als Aktion von Pfarrer Keilhofer!!

Vom Rosenium Spiegelau nominiert, hatten Pfarrer Tobias Keilhofer und Bürgermeister Karlheinz Roth aufgrund diverser Verzögerungen den vorgegebenen Pflanztermin nicht einhalten können. So erklärte sich Pfarrer Keilhofer spontan bereit, zusammen mit den Bewohnern des Rosenium Spiegelau Muffins zu backen.
Ausgestattet mit allen Zutaten plus Kürbis traf Pfarrer Keilhofer im Rosenium ein, um gleich mit einer großer Bewohnerschar in das Backgeschehen einzusteigen. Diese, sichtlich verwundert von der kirchlichen Hilfe, standen den Pfarrer mit Rat und Tat zur Seite.
Der Kürbis wurde geschnitten, gekocht, püriert und dann mit allen Backzutaten verrührt Da liefen die Rührgeräte heiß… und das Resultat: viel lustige Unterhaltung für die Bewohner und 138 Muffins mit geistlicher Unterstützung gezaubert. Mein Gott, waren die lecker!!!
Der Programmpunkt: “Backen mit dem Pfarrer“ wurde sofort für weitere Aktionen in das Beschäftigungsprogramm des Spiegelauer Roseniums aufgenommen.

Neuer Elternbeirat startet mit viel Elan ins Kindergartenjahr

Mit frischem Schwung und vielen Ideen ist der neue Elternbeirat des Kindergartens Spiegelau St. Johannes der Täufer ins neue Kindergartenjahr gestartet. Bei der ersten Sitzung unter dem neuen Vorsitzenden **Stefan Schweighofer** wurden bereits zahlreiche Aktivitäten auf den Weg gebracht. Unterstützt wird er von **Verena Greß als Schriftführerin sowie den Beiräten Nadine Lindner, Nicole Schreiner, Ramona Schneider, Franziska Grimm, Nina Roth, Andrea Gerl und Sonja Schwarzmann.**

Bereits jetzt in Planung sind bewährte und beliebte Aktionen wie die Waldweihnacht in Spiegelau, das Faschingsbuffet im Kindergarten, ein Kuchenverkauf am Palmsonntag, sowie das große Kindergarten-Sommerfest. Ein erster Höhepunkt im Kalender ist das St. Martinsfest am 11.11.2025, das derzeit mit viel Engagement vorbereitet wird. Das Fest beginnt um 16:30 Uhr in der Kirche in Spiegelau. Im Anschluss daran findet ein Laternenumzug zum Kindergarten statt. Auf alle Teilnehmende wartet eine gemütliche Bewirtung durch den aktiven Elternbeirat.

Der Elternbeirat legt – gemeinsam mit dem Leitungsteam des Kindergartens Sandra Döringer-Loibl und Eva Peterek – großen Wert auf die aktive Beteiligung der Eltern. Nur durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung könne vieles erreicht werden, so die einhellige Meinung. Schon im vergangenen Kindergartenjahr 2024 / 25 brachte sich der Elternbeirat mit zahlreichen Initiativen ein: So konnten unter anderem ein neues Spielhütterl im Garten, eine Rutsche für die Krippenkinder sowie einheitliche Kindergarten-T-Shirts angeschafft werden.

Das neue Gremium blickt nun mit Motivation, Tatendrang und Herzblut in die Zukunft. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Kinder: „Gleichgesinnte engagieren sich für das Wohl aller Kinder – das liegt uns besonders am Herzen“, betont der Elternbeirat.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit – Hand in Hand mit dem gesamten Kiga-Team.

Foto von links nach rechts:
Ramona Schneider, Nina Roth, Verena Greß, Stefan Schweighofer, Andrea Gerl, Sonja Schwarzmann, Nadine Lindner, Nicole Schreiner
Nicht auf dem Foto: Franziska Grimm

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Zukunft – als wär's unsere eigene: Indem ich als **TÜV-zertifizierter Vorsorgeberater** die für Sie beste Versicherungs- und Vorsorgelösung biete. Mit Know-how, Erfahrung und viel Verständnis. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – ich berate Sie gerne!

Generalagentur Günther Nama
Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 97 79 88
guenther_nama@nama.vkb.de

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.

Pflegedienst & Tagesbetreuung
St. Raphael
Geheimrat-Frank-Str. 27,
94566 Riedlhütte
08553 - 97 97 70
info@pflegedienst-st-raphael.de

Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht!

Die Gemeinde Spiegelau sucht für die Kommunalwahl am 08. März 2026 engagierte Wahlhelfer und Wahlhelferinnen!

Haben Sie Lust, bei der Wahl hinter die Kulissen zu blicken und sich für die Durchführung dieses wichtigen Vorgangs zu engagieren? Wir freuen uns, Helferinnen und Helfer zu begrüßen, die uns bereits bei vergangenen Wahlen tatkräftig unterstützt haben, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

- Wahlen sind das Herzstück unserer Demokratie
- Ohne Wahlhelfer und ihr Engagement ist die Durchführung von Wahlen nicht möglich
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und kommen mit anderen Wahlhelfern aus Ihrem Wahlbezirk in Kontakt

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an wahlen@spiegelau.bayern.de oder melden Sie sich telefonisch unter 08553/9600-12.

HEIBO
Fabrikweg 2 • 94556 Schönanger • 08558/96130
info@heibo-bau.de • www.heibo-bau.de

- Renovieren und Sanieren
- Betonlieferung
- Terrassenplatten
- Rigips- und Fermacellplatten
- Ziegel, Mauersteine, Gasbetonsteine Filtersteine
- Innenputze, Außenputze, Zement, Binder
- Dachziegel, Dachziegelzubehör
- Isolierung, Klemmfilz, Styropor, Styrodur
- Trennwandplatten
- Estrichmatten, Baustahlmatten
- KG Material
- Strasilrohre
- Bodenplatte, Rohbau oder schlüsselfertiges Bauen
- Kellerschächte
- Aco Drain Rinne
- Schrauben, Nägel, Dübel, Dichtmaterial, Bitumen - Dichtmassen
- Betonrohre, Betonringe, Schachtringe
- Waschbetonplatten, Pflanzringe, Pflaster
- Beeteinfassung, Granitsteine, Bordsteine
- Holzbriketts, Kohlebriketts, Kaminholz
- Ausgleichsschüttung, Fliesenkleber, Gips
- Silikon, Acryl, Bauschaum, PU-Schaum
- und vieles mehr ...

BARBARAS MUSIKWERKSTATT
Instrumentalunterricht privat
bei Ihnen zuhause für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Barbara Uhrig
Waldweg 16
94566 Riedlhütte
Tel.: 08553 / 97 88 767
Mobil: 0172 / 862 53 85
Barbara-Uhrig@gmx.de
Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
Keyboard, Akkordeon und Flöte für Anfänger

Friedhofskreuz in Klingenbrunn wird restauriert

Nach der Fällung der kaputten Linden im Friedhof Klingenbrunn musste die Friedhofsverwaltung der Gemeinde feststellen, dass das jetzt gut sichtbare Friedhofskreuz witterungsbedingt sehr gelitten hat.
Nach Allerheiligen wurde das Kreuz durch den gemeindlichen Bauhof mit Unterstützung der ausführenden Restauratorin Tamara Helmbrecht umgelegt. Der Corpus Christi sowie der Titulus werden fachgerecht saniert, das Kreuz wird durch den Bauhof erneuert.
Sobald es die Witterung im neuen Jahr zulässt, wird das Kreuz wieder aufgestellt und in neuem Glanz im Friedhof Klingenbrunn erstrahlen.

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

SCHREINER
BAUUNTERNEHMEN
... und die Erde bewegt sich

Ihr zuverlässiger Partner für:

- **Hoch- und Tiefbau**
- **Sanierungs- und Umbauarbeiten**
- **Transporte**
- **Abbruch- und Entsorgungsarbeiten**
- **Containerdienst**
- **Winterdienst**
- **Bauschuttrecycling uvm.**

Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der
- **kostengünstig**,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht und zertifiziert ist?

Dann kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/63mm, RC-Betonkies 0/22mm, RC-Sand 0/4m, RC-Splitt 5/8mm, RC-Schrotten 8/63mm.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: ***www.schreiner-unternehmen.de***

Für den Transport und Entsorgung stehen ca. 40 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.

Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung:

Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Termine in der Gemeinde Spiegelau bitte telefonisch unter der Nummer 96000 vereinbaren.

Touristinformation :

Montag – Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag – Freitag von 08:30 bis 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Recycling-Zentrum Oberkreuzberg

Winter

Freitag: 13-16 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Sommer

Mittwoch u. Freitag: 14-17 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Mittwoch u. Donnerstag: 7-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Freitag: 7-12 Uhr u. 13-17 Uhr

Samstag: 8-13 Uhr

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 4. Quartal 2025

Herausgeber:
Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau e.V.

Redaktion:
Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbert.g.seidl@gmail.com
Bruno Fischer, Gabi Neumann-Beiler, Petra Wilhelm

Anzeigen:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de

Vertrieb:
Lothar Stranz

Satz und Gestaltung:
Florian Garhammer, Druck & Service Garhammer, Tel. 09921 882270, info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und im Panoramahotel Grobauer aus.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01-2026 ist am 16. 11. 2026

Die nächste Ausgabe erscheint KW 7

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002

. . . . Klassische Steuerberatung
. . . . Buchführung mit Zukunft
. . . . Lohnbuchhaltung
. . . . Erb- und Nachfolgeberatung
. . . . Beratung bei Existenzgründung
. . . . Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

Zufriedene
MANDANTEN

Hauptstraße 2-4 . **94518 Spiegelau**
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E

wald apotheke

Hackl-Wernsdorfer OHG
Hauptstraße 34
94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 96040
Fax: 08553 / 960413
e-Mail: wald-apotheke@t-online.de
www.wald-apotheke-spiegelau.de

Reformhaus Hackl